

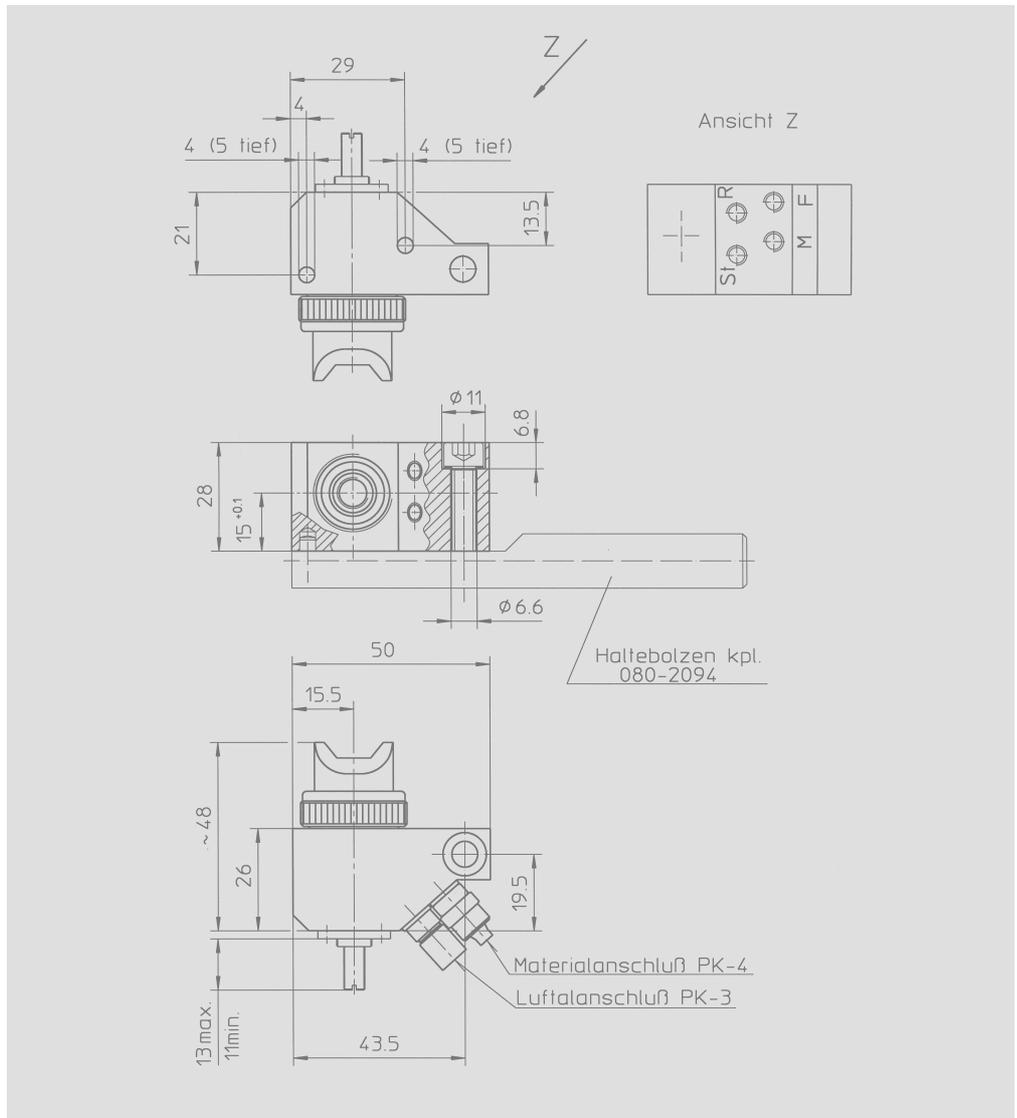


**Automatik-Spritzapparat
MA 1**

Der Spritzapparat MA 1 in Miniaturausführung entspricht den hervorragenden technischen Merkmalen der RA 2 - Familie. Die separate Ansteuerung von Rundstrahl- und Flachstrahlluft ist möglich.

Hauptkörper, Materialdüsen und Nadeln sind serienmäßig aus hochwertigem Edelstahl gefertigt.

Der Apparat ist wahlweise mit Nadelhubeinstellung erhältlich.



Spezielle Ausstattung

Materialnadel mit Durchstoßzapfen: Um das Verkleben der Materialdüse durch Materialpartikel zu verhindern, besitzt diese Materialnadel an der Spitze einen zylindrischen Zapfen (Durchstoßzapfen) vor dem Dichtkegel.

Materialberührte Teile

Sämtliche materialberührte Teile bestehen aus Edelstahl, die Nadel-dichtungen aus UHMW-PE.

Technische Daten

Arbeitsdrücke / Arbeitstemperatur

- Max. Materialdruck: 1,2 MPa (12 bar)
- Max. Materialtemperatur: 100 °C
- Max. Zerstäuberluftdruck (R und F): 0,8 MPa (8 bar)
- Min. Steuerluftdruck: 0,4 MPa (4 bar)
- Max. Steuerluftdruck: 0,8 MPa (8 bar)
- Max. Lufttemperatur: 50 °C

Anschlüsse

- Material (M) M5 IG bzw. PK-4
- Zerstäuberluft (R und F) M5 IG bzw. PK-3
- Steuerluft (St) M5 IG bzw. PK-3

Gewicht ca. 270 g

Materialstrahlbereich

- Winkel des Materialstrahls vor der Düse:
- je nach Einstellung bis ca. 180°
- Länge des Materialstrahls vor der Düse:
- je nach Einstellung (z. B. trifft Wasser mit 4 bar Materialdruck durch eine 1 mm - Materialdüse versprüht, in 10 m Entfernung eine Scheibe von 2 m Ø.)

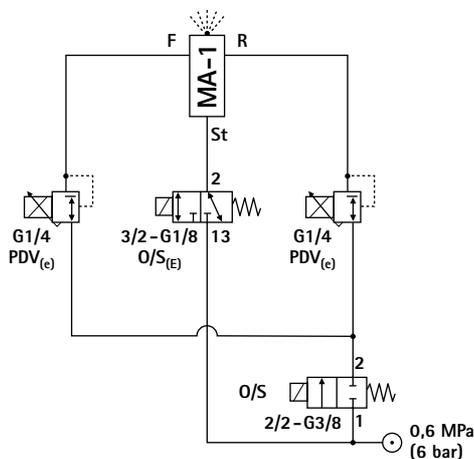
Schallbelastung (düsenabhängig): 65 bis 85 dB (A)



Beispiele für die pneumatische Beschaltung des Spritzautomats Typ: MA 1

Analoge Steuerung

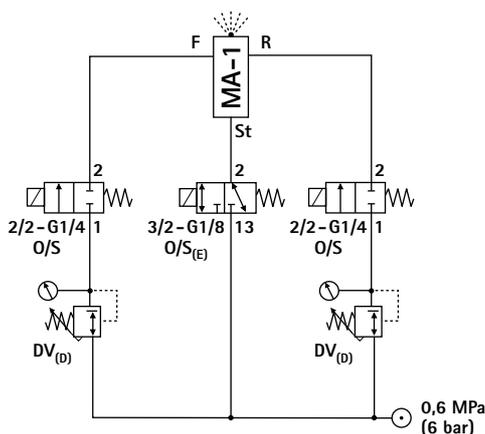
Steuerung der Flach- und Rundstrahlluft über proportionale Druckregelventile mit analoger Sollwertvorgabe zur optimalen Anpassung der Spritzparameter an wechselnde Spritzsituationen. Die Vorluftsteuerung ist durch externe Ansteuerung der Druckregelventile zu gewährleisten. Spritzbeginn: zuerst Spritzluft R und ggf. F aktivieren und danach Steuerluft St öffnen! Beenden: Zuerst St abstellen, dann R und F schließen.



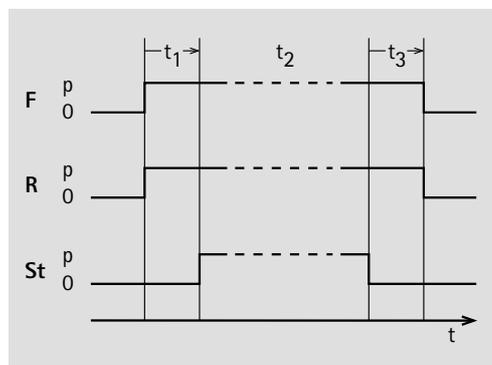
PDV_(e) = proportionales Druckregelventil, elektrisch gesteuert,
 O/S_(E) = Öffner / Schließer mit Entlüftung,
 O/S = Öffner / Schließer

Feste Einstellung

Steuerung der Flach- und Rundstrahlluft über Druckregelventile zur optimalen Anpassung der Spritzparameter an eine konstante Spritzsituation. Die Vorluftsteuerung ist durch externe Ansteuerung der Druckregelventile zu gewährleisten. Spritzbeginn: zuerst Spritzluft R und ggf. F aktivieren und danach Steuerluft St öffnen! Beenden: Zuerst St abstellen, dann R und F schließen.



DV_(D) = Druckregelventil, auf Druckbereich angepaßt,
 O/S_(E) = Öffner / Schließer mit Entlüftung,
 O/S = Öffner / Schließer



Korrekte Vorluftsteuerung

F = Flachstrahlluftzufuhr
 R = Rundstrahlluftzufuhr
 St = Steuerluft (Materialzufuhr)
 p = Luftzufuhr geöffnet
 0 = Luftzufuhr geschlossen
 t = Zeit
 t₁ = Zeit, bis die Zerstäuberluft stabil ansteht
 t₂ = Spritzautomat in Betrieb
 t₃ = Zeit, bis die Düse saubergeblasen ist